

# Buchhaltung ohne Papierbelege

## Einfach und schnell / Arbeitsanteil des Unternehmers wird auf Minimum reduziert

**LEER** - Welcher Unternehmer kennt das nicht? Schnell noch zum Monatsende alle Belege für die Finanzbuchhaltung zusammenstellen und im Ordner zum Steuerberater geben. Listen schreiben, Belege sortieren, Kassenberichte erstellen, Überweisungen ausfüllen, Papierbelege ablegen etc. kostet viel Zeit und ist in der heutigen Zeit nicht mehr notwendig.

Auch kleine und mittelgroße Betriebe können das Rationalisierungspotenzial, welches große Unternehmen längst erschlossen haben, für sich nutzen. Die neue Generation Buchführung macht es möglich. Die Revolution in der Finanzbuchführung wird erreicht durch den elektronischen Belegtausch. Die Belege verlassen nicht mehr das Haus des Unternehmers. Viele Arbeitsvorgänge werden durch die digitale Bearbeitung stark vereinfacht und zum großen Teil von der Software automatisch erledigt.

Die Software kann alle Belege – mit Hilfe einer OCR-Schnittstelle – selbstständig lesen und dementsprechend selbstständig sortieren.

- Der Kassenbericht wird vollautomatisch erstellt. Eine manuelle nachträgliche Korrektur von Fehlern ist jederzeit möglich.

- Durch das Online-Banking-Verfahren werden die Bankdaten vollautomatisch in das System eingelesen. Die Kontoauszüge benötigt der Steuerberater nicht mehr.

- Wareneingangsbücher und Warenausgangsbücher werden vollautomatisch erstellt.

- Für alle Eingangsrechnungen werden die Online-Überweisungen vollautomatisch erstellt. Der Unternehmer prüft nur noch ob das Programm alle Daten richtig übernommen hat.

- Der Unternehmer erhält vollautomatisch eine Zahlungsvorschlagsliste und entscheidet mit einem Klick, welche Rechnung bezahlt wird und welche in der Zahlungsvorschlagsliste verbleibt.

- Vollautomatisch wird eine Mahnvorschlagsliste erstellt. Mit einem Klick entscheidet der Unternehmer, ob die fertige Mahnung gedruckt werden soll. Bei Zahlungseingang



Autor dieses Artikels ist Wilke Veldhuis von der VL Consult Steuerberatungsgesellschaft, Leer.

werden die offenen Posten automatisch aktualisiert. Der Unternehmer erhält tagesaktuell eine Liste der offenen Posten und kann diese sofort überprüfen.

- Die elektronische Archivierung erfolgt vollautomatisch. Wenn der Unternehmer eine alte Rechnung sucht, gibt er zum Beispiel den Namen des Lieferanten in das Suchfeld ein und alle Rechnungen

des Lieferanten werden chronologisch nach Datum angezeigt. Die Papierablage ist überflüssig.

Der Arbeitsanteil des Unternehmers kann auf ein Minimum reduziert werden. Er kann sich darauf beschränken, lediglich die Eingangsrechnungen und die Quittungen für die Bareinnahmen und Barausgaben einzuscannen beziehungsweise zu faxen. Diese Belege werden dann automatisch zusammen mit den digitalisierten Ausgangsrechnungen dem Steuerberater digital übermittelt.

Alle renommierten Anbieter von Steuerberatersoftware verfügen mittlerweile zum überwiegenden Teil über die vorgenannten digitalen Bearbeitungsmöglichkeiten. Soweit das noch nicht der Fall ist, können spezielle digitale Erfassungsprogramme vorgeschaltet werden, die diese Aufgaben kostengünstig übernehmen.

Fragen Sie Ihren Steuerberater, welche Möglichkeiten für Ihr Unternehmen bestehen und wie diese rationell umgesetzt werden können.